

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Der Kinder ist das Himmelreich.“

Vernehm' ich meiner Kinder Lachen,
Ihr liebes, herzig Plauderwort,
So flieht, wie Nebel vor der Sonne,
Des Herzens Angst und Sorge fort.
Nichts ist der Kleinen reiner Freude,
Nichts ihrer holden Unschuld gleich;
Zeigt fühl' ich der Verheißung Wahrheit:
„Der Kinder ist das Himmelreich!“

Wilhelm Kunze.

Aussichtspostkarten.

Eine Serie von sechs reizenden farbigen Aussichtspostkarten in Envelope ist soeben von dem bekannten St. Galler Künstler Herrn Karl Viner herausgegeben worden. Die Karten stellen folgende Gruppen dar: Sammlung im Klosterhof, Realschülerinnen, Kadettenartillerie, Fähnrich, Tambourmajor und das fröhliche „Chindertettbratwurstessen“. Wer das Kinderfest in St. Gallen besucht oder eine Erinnerung an entschwundene Jugendfreuden besitzen will, beziehe diese originellen Karten. Die ganze Serie von 6 Stückern samt Envelope ist in St. Gallen in jeder Aussichtskartenhandlung à 50 Cts. erhältlich; auswärts erfolgt Versand gegen Entsendung der Betrags in Marken oder per Nachnahme durch Hoh. Martvalber, St. Gallen, 12 St. Leonhardstraße, der den Engros-Verkauf der Karten besorgt.

Neues vom Büchermarkt.

Wie weit Habicht und Geiz führen können, zeigt uns am besten „Die Waldmärche“ von Arthur Bitter, Bergkryalle Bl. IV. Das einmal begangene Verbrechen zieht weitere Kreise in Mitleidenschaft und das Gericht bringt endlich Licht in das Dunkel. Wir können die Erzählung aufs Beste empfehlen. Zu beziehen à Fr. 1.50 broschiert und 2 Fr. gebunden durch die Verlagsbuchhandlung Ernst Kuhn in Biel.

Briezettel der Redaktion.

Frau J. A. in S. Auch wir sind nicht dafür, daß die bindende Berufswahl bei den jungen Menschen überflüxt werden solle. Im Gegenteil. Wir wünschen, daß ein jedes, sei es nun Knabe oder Mädchen, sich in aller Ruhe und Gründlichkeit umsehen und nach gewaltem Prüfung erst sich entschließen könne. Dagegen halten wir es für ein ganz verhängnisvolles Verfahren, so lange nichts Ernstes und Ausbringendes an die Hand zu nehmen, bis ein unverdächtiges inneres Drängen nach einer ganz bestimmten Tätigkeit den bisher Unentschlossenen ergreift. Denn ist der Mensch einmal in dieses Stadium zuhause Thuns und abwartenden Begeisterungs und Träumens hineingeraten, so geht die Thatkraft oft unrettbar unter und mit ihr auch das in ihr beruhende Lebensglück. Wenn der Jungling nicht weiß, was er will, so mache er sich versuchsweise in einem bestimmten Berufe nütz-

lich, aber in dem ersten Sinne, daß er mit seiner Arbeit sein Brot zu verdienen habe. Um dem Mädchen Zeit zu lassen zur Berufswahl, beschäftige man daselbe mit der Hauswirtschaft, aber man thue dies systematisch und gründlich; es soll ein richtiges Studium und eine bis zur Erwidigung fortgelehrte Muskelarbeit sein. Sie lerne ihre Arbeit, ihr Behagen und ihre Wünsche in den Dienst anderer stellen und fördere auch ihr Wissen und Verstehen in den Fragen der Erziehung, der Gesundheitslehre, Krankenpflege mit einer Gründlichkeit und einer Gingabe, als müßte morgen schon der verantwortliche Posten der Gattin, Hausfrau und Mutter angetreten werden. Diese vermeintliche Ausbildungsbeschäftigung macht das Mädchen für seinen höchsten Lebensberuf tüchtig, macht sie aber auch reif, jeden anderen Beruf mit Erfolg an die Hand zu nehmen und darin eine zweckmäßige Wahl zu treffen. Jungen Leuten thut das ziel und planlos gemächliche Schlendern auf seinem Gebiete gut; es macht schlaff, entnervt. Der Jugend zielt das frammme, zielbewußte Wandern, auch wenn es nur zur Erholung, zum fröhlichen Spiel dienen soll. Das sind gut und glücklich veranlagte Kinder, die schon ins Spiel ihre ganze Kraft zu legen vermögen, die sich in daselbe ganz vertiefen und darin ausgehen können. Das sind Garantien für spätere Arbeitsfreudigkeit und gesunde Thatkraft in Anhandnahme und Erfüllung übernommener Pflichten. Sie ist immer besser, mit Begeisterung und Kraft etwas Unrichtiges zu thun, als in leiblichem und seelischem Dämmen und Traumen planlos zu warten, bis die Verhältnisse in einer gewöhnlicher Weise sich fügen und die unerbittliche Notwendigkeit zu einem Entschluß drängt.

Über Kaiser-Borax und seine Verwendung.

Als ein wirklicher Haussfreund, welcher sich schon nach wenigen Versuchen als unentbehrlich erweist, ist der seit kurzer Zeit im Handel erschienene Kaiser-Borax zu nennen. Schon seit alters her ist der Gebrauch des Borax als Toilette- und Waschmittel zur Reinigung und Konserierung der Haut bekannt; während aber früher der hohe Preis ein Hindernis für den Gebrauch des Borax in weiteren Kreisen war, und man auch befürchten mußte, oft geringe und unreine Qualität zu bekommen, ist jetzt sowohl in Bezug auf Preis als Qualität Abhälse getroffen und die allgemeine Verwendung zur Toilette und im Haushalt jedermann ermöglicht. Dieser Fortschritt ist insbesondere der Firma Heinrich Mack in Ulm a. Donau zu verdanken, welche mit ihrer Marke „Kaiser-Borax“ ein Fabrikat von außerordentlich schöner und vorsätzlicher Qualität zu billigen Preise in den Handel bringt, das durch die meisten Drogerien, Apotheken, Parfümerie- und Seifengeschäfte in hübschen, roten Cartons zu 15, 30 und 75 Cts. käuflich ist.

Kaiser-Borax ist das einzige geruchlose antiseptische Mittel, welches das härteste Wasser sofort weich macht und dabei auf die Haut in hohem Grade verschönend, erfrischend und heilend einwirkt, deshalb kann die tägliche Verwendung von Kaiser-Borax im

Waschraum und im warmen Bad allen Damen, welche auf eine natürliche und sachgemäße Hauptpflege Wert legen, gewisslich empfohlen werden.

Nach starken Schweißabsonderungen, bei übelriechenden Körperausscheidungen, bei Fußschweiß und wunden Körperstellen bringen Waschungen oder warme Bäder mit Kaiser-Borax zuverlässige Linderung oder Heilung. Die Pflege der Zähne mit kaltem oder lauwarmem Boraxwasser, insbesondere regelmäßige Gurgeln damit, zerlösen die von Speiseresten im Munde vorhandenen Faulnisreger, verhindern dadurch die Disposition zu Zahnhewen, befreiten unangenehmen Geruch an den Zähnen und machen den Atem frisch und rein.

Der Nutzen des Kaiser-Borax für Wäschezwecke als Wasch- und Bleichpulver liegt hauptsächlich in seiner eminenten Reinigungs- und Bleichkraft und in dem Umstand, daß die Wäsche außerordentlich geschont, und die Farben der Stoffe in keiner Weise angegriffen werden, was gegenüber der Behandlung mit schädlichen oder übelriechenden Mitteln wie Chlortalf, Soda usw. ein großer Vorzug ist. Für Krankenwässer ist die Verwendung von Kaiser-Borax seiner destruktivierenden Eigenschaft wegen ganz besonders zu empfehlen. Nicht minder nützlich erwies sich derselbe zum Reinigen von Spiegeln, Gläsern, Porzellan und Silbergeschirr. Jedem Carton ist eine genaue Gebrauchsanweisung für die überaus vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten als Maß beigegeben.

GUTER RAT.

Diarrhoe und Dystenterie stellen sich im Sommer oft ein. Um sich davon zu befreien, nehm' man ständig einen Kaffeesatz, „Pfefferminztee“, „Ricqles“ in einem Glas sehr warmem Zuckerwasser. Man verlange stets „Ricqles“. Außer Wettkampf. Mitglied des Preisgerichts. Paris 1900. (II 361 X) [1815]

Jungenleiden. Antituberkulin heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischen Lungentuberkulose und bringt bei Schwindsucht Linderung der Beschwerden, Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialmittel. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Verwandt durch die Markt-Apotheke in Basel, Marktplatz 30. [1914]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Jores in Kasselau schreibt: „Das J. S. von mir abgegebene Urteil über Dr. Hommel's Hämatothen halte ich voll und ganz aufrecht. Bei meinem Sohne habe ich die mächtig appetitanregende und kräftigende Wirkung des Hämatothen so sehr gelernt, und ich kann Ihnen versichern, daß seit Einführung des Mittels bei meinem Sohne eine sehr bemerkbare und vor allem anhaltende Kräftigung des Gesamtorganismus zu verzeichnen ist. Ein Fräulein, bleichsüchtig, zart, hat mir ebenfalls versichert, daß Ihr Hämatothen bei ihr stets eminent appetitanregend wirke.“ Depots in allen Apotheken. [1946]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Förderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Insetate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftliche Rückantworten müssen das Porto für Rückversand beigeklebt werden.

Es soll keine Originalen oder Zeichnungen sandten, nur Kopien. Photographien werden am besten in Vliestformat beigeklebt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unter Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschäften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Damenschneiderin.

Gesucht eine Tochter, welche sich in der Damenschneiderei ausbilden möchte; sowie eine gut erzogene Tochter kann unentgegnetlich den Beruf gründlich erlernen, wenn sie ein wenig in den Hausheschäften aushelfen würde.

Offeraten an AB Post restante Biel. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. 1980

Gesucht für Ende August event. früher: eine junge, intelligenz, best empfohlene Tochter aus achtbarer Familie, in eine gute Konditorei nach Zürich. Offeraten erbeten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre 1981. [1981]

Gesucht ein anständiges, braves Dienstmädchen, das kochen kann und bei den Hausheschäften behilflich ist. Eintritt sofort. Hoher Lohn und gute Behandlung. Offeraten unter Chiffre 1971 befördert die Expedition. [1971]

Eine junge, tüchtige Tochter, Kinderfreundin, sucht Stelle in gutem Privathaus als Stütze der Hausfrau. Familienschluss Bedingung. Gefl. Offeraten unter Chiffre 1967 E.S. an die Expedition des Blattes. [1967]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

**Eine TADELLOSE BÜSTE PILULES ORIENTALES**

die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,

welche ohne die Taille vergrössern ein Grazioses Embonpoint erzeugen.

FLACON mit Noriz Fr. 6.35. Man wunde an A. P. Doy & E. Cartier, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5. Pass. Verdeau, Paris.

X 968 H
1981**Pensionat für junge Leute, P. DORTHE.**

La Conversion ob Lutry, Waadt.

Französisch, Englisch, Italienisch, Correspondenz. Vorberichtung für Post etc. Ferienkursus. (H 3882 L) [1988]

Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausflugsplatz der Ragaz-Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, incl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telefon. Garten mit Kegelbahn. Doppelkurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen. [1943]

Witwe L. Zimmermann.

HOTEL GEMMI, Kandersteg

Berner Oberland
1200 Meter u. Meer
am Gemmi-Pass.

Pension 6 Fr. bis 9 Fr. Ermäßigte Preise bis Mitte Juli und ab Ende August. Prospekte gerne zu Diensten. Eisenbahnstation Frutigen. [1833]

A. Rickli-Egger.

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25—30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950]

Für ein empfehlenswertes Fräulein französischer Zunge aus guter Familie wird Stelle gesucht zur Überwachung und Besorgung von Kindern. Die Betreffende ist gegenwärtig noch in Stellung und verlässt dieselbe, weil künftig in deutscher Sprache unterrichtet werden muss. Gefl. Offerten unter Chiffre P 1972 befördert die Expedition. [1972]

Gesucht per sofort eine treue, gesetzte Dame, event. Witwe, zur selbständigen Führung eines kleinen Geschäftes und kleiner Haushaltung. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre O 1958 übermittelt die Expedition des Blattes. [1958]

Kuranstalt Küssnacht a. Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Aufnahme chron. Kranker jeder Art, besonders Nervenstörungen, Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darmstörungen, Blutarmut etc. (R 68 R) [1845] Prospekte durch die Kurverwaltung.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten Spitzens und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet. J. Engel, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig [1855]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Zu 5 Fr.

beziehen Sie im Lingerie-Geschäft
G. Sutter z. Spinnrad
St. Gallen
1/2 Dutz. Damenbinden
1 verstellb. Damengürtel
Patent. Neuheit. [1908]
Die beste und im Gebrauch billigste Binde.

LAUSANNE.

Pension für junge Mädchen
in guter Familie, zur Erlernung der
franz. Sprache, in gesunder, schönster
Lage wohnend. Vorzügliche Referenzen
von Eltern früherer und jetziger Pen-
sionäinnen. [1908]

Mad. Rufer, Avenue des Alpes.

Saponina + Patent 420

Bestes aller existierenden
Waschpulver.

Ersetzt Schmiersoife u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiß und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Waschereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von

a 25 50 100 kg, in Fäss. à 120—200 kg
à 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts.
franko jede Schweizer-Bahnstation,
Verpackung frei. Prospekte u. Muster
auf Verlangen sofort franko. [1910]

Alleinverkauf für die Schweiz:
Alb. Schubiger, Luzern.
Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.



Man verlange ausdrücklich Originalaus-
machung (b. Strangen Papiermarchett.)
der Firma Lang & Cie. in Reiden.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in tardeloser Ware für Frauen,
Kinder- und Bettwäsche, Taschenfischer
u. s. w. in reicher Auswahl und zu
mässigen Preisen. — Man verlange die
Musterkollektion von 1912

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Nachtstühle

gesetzlich geschützt, hygien. prakt. Familiens-Möbel. elegant, bequem und mehrfach verwendbar. Silberne Medaille, Zürich, Thun 1899. Neueste Schreib- und Lehnsessel, Arbeitsstühle, Bidet. P. Scheidegger, Sitzmöbel-
schreiner, Zürich III, Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke. [1918]

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket
à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-
bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-
frei. Direkter Versand von der General-
Vertretung für die Schweiz: [1915]
Peters & Co., Zürich V, Forchstr. 51.

Augen! Ich brauge blendt, das ich durch
die Sehnehöhe des Stern 3,5 % Bopp in Sicht,
Hofstein, von meinen Magenleiden vollständig ge-
heilt worden bin. Magenknoten wollen nur Ver-
trauen fassen und sich schriftlich an Herrn Bopp
wenden; derselbe ist gerne bereit, jedem auch dem
Winderhemittelten zu helfen. Auf Fragen werde ich
gerne beantworten. [1915]

Kaspar Suter, Fabrikarbeiter, Wettingen etc.

Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel
eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904]

A. Bandi-Engemann.

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht
auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und
bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postver-
bindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürf-
tigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reich-
lichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]

L-Arzt Fch Spengler

Elektro-Homöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Sanitätsgeschäft
M. Schaeerer & Co.

BERN

Marktgasse 12 und 14
hält stets alle Frauen-Artikel
auf Lager.

„Hera“ das Zukunftskorsett
Leibbinden, Monatsbinden, [1982
alle Wochenbettartikel.
Unterlagstoffe, Irrigatoren etc.
Verbandstoffe aller Art.

Damen-Bedienung.

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN Jordan & Cie
ZÜRICH

Mittiere Bahnhofstrasse 60.
Musterweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Amerik. Buchführung lehre
gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. [1919]

H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Bade-
und Frottier-Artikel
Schwimmgürtel
Laugen, Sole, Salze
Bade-Tabletten 1991
Fichtennadel-Extrakt etc.
Haussmanns
Hechtapotheke
St. Gallen



Milka Suchard
CHOCOLAT AU LAIT CONCENTRÉ

Suchard's „Milka“ besteht aus den feinsten und ausgewähltesten Rohmaterialien und bildet demgemäß ein ebenso leicht verdauliches wie stärkendes Nahrungsmittel ohngeleichen. Suchard's „Milka“ ist wegen ihres stark hervortretenden Rahmgeschmackes und ihrer exquisiten Feinheit eine überall gesuchte und beliebte Dessert-Chocolade. Eine Tafel Milka von 100 Gr. enthält ebensoviel Nährstoff als eine gute Mahlzeit. [1912]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und besiegt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Näh-mittelfabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch d. weltberühmten

Amerikan. Glanz - Stärke

von

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris
1900.

Nur ächt, wenn jedes Packet nebenstehenden
Globus (Schutzmarke) trägt. **Preis pro Packet 25**
Cts.; käuflich in den meisten Colonialwaren-, Drogen-
und Seifen-Handlungen. [1769]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen —
Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
ständlich geschriebene Artikel aus allen
Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-
sätze — Eine Zille ein- und zweiteiliger
Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine echt deutsche =
= Familien - Zeitschrift. =

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung
zu Anfang zu erhalten.

= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-
Buchhandlungen, sowie bei
allen Postanstalten.

Kaiser-Borax

Chemisch reiner, feinst pulverisierter Borax für mediz. Zwecke,
in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts.



Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das sicherste und besto antiseptische Mittel gegen verunreinigte Haut, bewährt sich vortrefflich als Vorbeugungs- und Heilmittel gegen wundgelauene Füsse, gegen außerordentliche Fersen, gegen Wunds-in überhaupt und ist ein Radikalmittel gegen Fussschweiß. Als Gurgelwasser leistet eine Kaiser-Borax-Lösung vortreffliche Dienste zur Mund und Zahnpflege. [1848]

Zu beziehen durch die Drogerien, Apotheken und Kolonialwarengeschäfte.
Nur echt, wenn in roten Cartons mit nebiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung.
Niemals lose!

O-WALTER-OBRECHT'S

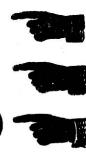


1811] FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.



Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Ersparst alles Wickeln und Blocheln der Fussböden! — Konserviert Linoleum! Prachtvoller Glanz ohne Glätte! — Gestattet feuchtes Aufwischen! — Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchslos! Grösste Haltbarkeit! (Viel Monate) Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co., (Direkter Détail-Versand.)

Zürich I, Fraumünsterstr. 17.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.

Depots: Friedr. Klapf, St. Gallen, J. Wick, Heiden, Stadel-Uster, Uster, J. Halderegg, Tiefen, (Forts. folgt.)

1970]



Brüllisau Gasthaus u. Pension zum „Rössle.“

1/2 Stunde von Weissbad bei Appenzell, 920 Meter über Meer. Am Fusse des hohen Kasten. Freie Lage mit reizender Aussicht. Hoher, lufthafter Saal. Netze Zimmer mit guten Betten. Bescheiden Preise. Freundliche Bedienung. Einfach aber gut. Telefon. Touristen und Erholungsbedürftigen bestens empfohlen.

Franz Inauen-Kölbener, Wirt.

Institut für junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche. Besitzer.

Bad- und Luftkurort 3 Stunden von Thusis.

Alvaneu

950 m ü. M.
Graubünden
Schweiz

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933]

— Saison vom 15. Juni bis 15. September. —

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen, Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalentescenten und Nervenleidende sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Um Schlank zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Muskulatur und der Form ist der „Pilules Apollo“, dessen wirkungsvolle Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Vesiculoline“ ist. Diese von frischen Antozonen für gut befindenden Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zulieferung. Die Pilules Apollo sind leicht zu verdauen und regularisieren die „Pilules Apollo“ die Funktionen, verjüngen die Gesichts-Zone und verstetigen den Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die über schlank und jugendliche Gestalt bewahren will. Die „Pilules Apollo“ sind selbst den deliktesten und schwierigsten Organen leicht zu verdauen und bringen die gesundheitliche Schaden. Die ungemeine zwingende Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig vorbestehen. (Gesetzlich geschützte Marke).

Placard mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATTÉ, Arnot, 5, Passage Verdeau, Paris, IX. Depot im SEZ, Drogerie P. DOU & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

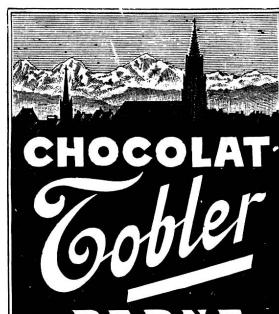
Parketol in den Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrüscht. Wischen und Blocheln fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter golblich zu 4 Pfund und farbig zu Fr. 4.20 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthstrasse 10, Zürich; Schaffhausen und Winterthur bei Gebr. Quistorp, od. d. Fabrik v. K. Braselmann, Höchstädt a. M. Parketol ist nicht zu verwchseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten Namen angeboten werden. [1534]

Berner Leinen Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Haben. Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Spec. Brautausrüstern Monogr.-Stückerei. Billige Preise. Müller & Co., Langenthal (Bern) Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei. [1531] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Wizemann's feinste Palmbutter garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Butteralternativen. [1571] Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blümchen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571] R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Prima Aprikosen

für Dessert und zum Einmachen, 5 Kilokistchen à Fr. 4.30 bis 3.50; 10 Kilokistchen à Fr. 8.40 bis 6.80. (II 3222 L) [1977] Emile Bender, Fully, Wallis.

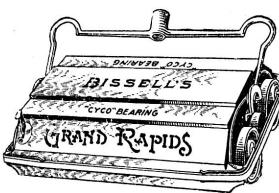


CHOCOLAT Tobler BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Amerikanische Teppichfeger Marke „Bissell“



sind die besten

laufen leicht, geräuschlos und kohren gut.

6 verschiedene Sorten von 18—32 Fr. am Lager. Engros und en détail. Zu beziehen durch

[1919]

Victor Spiess

Amerikanische Artikel ST. GALLEN.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche auf übertraffene Güte. — Feinste Blutreinigung. [1797]

Fördert gesundes Aussehen Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-anweisung zu haben in all-u Apotheken und Drogerien. (H 3450 Y)

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Zum angenehmen, ruhigen Landaufenthalt

eignet sich infolge seiner geschützten, staubfreien und schönen Lage der bevorzugte **klimatische Kurort Lungern** am Lungernsee (an der Brünigbergbahn, 800 M. ü. M.) aufs beste. Grosses, mit zahlreichen Ruhebänken und Plätzen versehene **Tannenwaldungen** in unmittelbarer Nähe. Seebadanstalt. Im **Hotel und Kurhaus Lungern** (komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus mit Unterhaltungsräumen, gedeckte Glasveranda, Terrassen Badeeinrichtung, grossem Garten etc.) finden erholungssuchende Personen **freundliche Aufnahme bei vorzüglicher Verpflegung.** Pensionspreis (inklusive Zimmer) Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Nachsaison reduzierte Preise. Ständiger Arzt in Lungern. Prospekte versenden (H 2288 Lz) [1966]

J. Imfeld & Cie., Bes.



Schnellwasch-Maschine

Rugellager-Antrieb. + Patent Nr. 22,008.

Unstreitig das Beste, was bis jetzt auf dem Gebiete existiert, fabriziert [1985]

A. Flury-Roth, Birmensdorferstr. 203, Zürich III.

Garantie. Maschine auf Probe. Verl. Prospekte!

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Konsumenten bevorzugte Marke.

Tiefenkastner Eisen-Säuerling

ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blutarmut, Bleichsucht (mit Milch gemengt).

Soliser Jod-Säuerling

gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis). (O F 595) [1930]

Bezug: bei: Emil Sacher zum Waldhorn, St. Gallen.

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagbuch „ 2.—

Kassabuch „ 1.50

Fakturenbuch [1987] „ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—**.

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik, Grenchen.



Nervin Herz' feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt sofort eine vorzügliche Bouillon; die angenehmste, natürlichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch u. w. fertige Fleischbrühesuppen, Suppeneinlagen, und getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen. [1892]

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben ab 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantiert Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



JUNG UND ALT trinket



Alkohol-freie WEINE

BERN-MEILEN.

[1911]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frisch verschlossen gegen Einsend. von 50 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebnist anzugeben, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewünscht, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalde (Bodanía)

Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Dr. Wandler's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut	Preis 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darmniedrigenden Verdauung	1.40
Neu! Lebertran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	2.—

Dr. Wandler's Matzucker und Matzbonbons.

[1417]

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht - Tobler ST. GALLEN.

Telefon Nr. 685 Telephon Nr. 685

Modell 1899. + Patent 18516.

Nässende Flechten.

Besten Dank für Ihre erfolgreiche briefl. Behandlung. Ich habe die Kur nach Ihrer Vorschrift gemacht und freue mich, dass die nässenden Flechten mit beissen- den, brennenden Bläschen und Rissen an den Händen beseitigt sind. Ich kann wieder waschen, putzen und andere Arbeiten verrichten, woran ich früher durch das lästige Uebel verhindert wurde. Zürich III, Badenerstr. 254, 15. März 1900. Frau Schlatter. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift der Frau Anna Schlatter dahier. Zürich III, 15. März 1900. Stadtammann Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1697]